

Stand: 22.02.2022

Bausteine für eine individuelle Inhouse-Schulung

Im Rahmen der Buchung einer individuellen Inhouse-Schulung können die Mitglieder eines interkommunalen Zusammenschlusses aus den folgenden erläuterten Bausteinen ihre bedarfsgerechte Inhouse-Schulung zusammenstellen.

Bitte beachten Sie:

- Kommunen und Landkreise können nur **einmal** am Förderprogramm Inhouse-Schulungen teilnehmen.
- Es sind nur **interkommunale Zusammenschlüsse** förderfähig.
Es sind folgende Konstellationen möglich:
 - Min. 2 Kommunen unter 20.000 Einwohnern,
 - 1 Großen Kreisstadt und min. 1 Kommune unter 20.000 Einwohnern,
 - 1 Stadt-/Landkreis und min. 1 Kommune unter 20.000 Einwohnern,
 - 2 Stadt-/Landkreise.
- Eine Inhouse-Schulung umfasst mindestens einen Schulungstag und kann maximal drei Schulungstage umfassen. Pro Schulungstag können maximal zwei Bausteine ausgewählt werden.
- Die gemeinsame **Terminfindung** und konkrete **Inhalts-/Ablaufabsprache** erfolgt mit dem jeweiligen Bildungsträger
 - [Verwaltungsschule des Gemeindetages](#)
Ansprechperson: Andreas Scheurig, E-Mail: andreas.scheurig@verwaltungsschule-bw.de
 - [Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien Baden-Württemberg - Stuttgart](#)
Ansprechperson: Thomas Straub, E-Mail: T.Straub@w-vwa.de
 - [Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien Baden-Württemberg - Karlsruhe](#)
Ansprechperson: Nelly Diesendorf, E-Mail: Nelly.Diesendorf@vwa-baden.de
 - [Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien Baden-Württemberg - Mannheim](#)
Ansprechperson: Stefan Willenbücher, E-Mail: willenbuecher@vwa-rhein-neckar.de
 - [Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien Baden-Württemberg - Freiburg](#)
Ansprechperson: Christian Heinrich, E-Mail: heinrich@vwa-freiburg.de
- Die (Höchst-)Anzahl der interkommunalen Partner orientiert sich an den jeweiligen Bausteinen. Eine Mindestanzahl von 10 Teilnehmenden ist vorausgesetzt.
- Der Eigenanteil der Kommunen wird zu gleichen Teilen unter den Mitgliedern des interkommunalen Zusammenschlusses aufgeteilt.

Stand: 22.02.2022

Übersicht Bausteine

Bausteine	Bezeichnung
1.0	Digitale Transformation der öffentlichen Verwaltung - Projektmanagement
1.1	Digitale Transformation der öffentlichen Verwaltung - Prozessmanagement
1.2	Digitale Transformation der öffentlichen Verwaltung – Arbeiten in virtuellen Teams
1.3	Digitale Transformation der öffentlichen Verwaltung – Smart CityDigitale Transformation der öffentlichen Verwaltung – Smart City
2.0	Digitale Werkzeuge - die Einbindung von Tools und Softwarelösungen in die Arbeitswelt von heute
3.0	Kommunale Digitalisierungsstrategien
4.0	Anforderungen einer digitalen Arbeitswelt an Mitarbeitende in Kommunen
5.0	Die digitale Sicherheit von Organisationen und Daten – Cybersicherheit
5.1	Die digitale Sicherheit von Organisationen und Daten - Datenschutz
6.0	Digitale Teilhabe für jedermann
7.0	Digitale Beteiligung und Kommunikation in Digitalisierungsprojekten - digitale Bürgerbeteiligung
7.1	Digitale Beteiligung und Kommunikation in Digitalisierungsprojekten - Kommunikationsstrategie
8.0	Rechtlichen Grundlagen des OZG und deren Umsetzung in den Kommunen – OZG und E-Government
8.1	Service-bw - Prozesse
9.0	Einführung der E-Akte - Dokumenten-Management-System
10.0	Digitalisierungsthemen vor Ort

Stand: 22.02.2022

1.0 Baustein	Digitale Transformation der öffentlichen Verwaltung
Themenfeld/Schwerpunkt:	Projektmanagement
Lernziel:	Die Teilnehmenden erlernen, wie sie Digitalisierungsprojekte in Ihrer Kommune/ Ihrem Landkreis umsetzen können. Dabei erhalten Sie einen Einblick in die Grundlagen des Change Management. Darauf aufbauend erlernen sie digitale Handlungsfelder in Ihrer Kommune zu erkennen und Digitalisierungsprojekte anzustoßen. Weiter stellt auch der Umgang mit Widerständen, die Kommunikation mit Stakeholdern und die Organisation des Teams einen wesentlichen Bestandteil des Bausteins dar.
Bildungsträger:	Verwaltungsschule des Gemeindetages, Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien BW
Mögliche Inhalte:	• Change Management und Change Management-Methoden • Erfolgsfaktoren von Veränderungsprozessen • Umgang mit Widerständen • Beteiligung von Mitarbeitenden am Change-Prozess • Identifikation digitaler Handlungsfelder in der eigenen Organisation und Initiierung von Digitalisierungsprojekten • Grundlagen Projektmanagement • Projektstrukturierung und Projektplanung, Meilensteine, Qualitäts-, Risiko- und Kommunikationsmanagement • Teammanagement und -rollen • Projektmanagementtools (z.B. Scrum, Kanban etc.) • Vorteile, Einsatzgebiete und Grenzen agiler Methoden • Beispiele aus der Praxis • Bearbeitung/Einbezug von Praxisbeispielen aus teilnehmenden Kommunen/Landkreisen • Aufstellung eines grundlegenden Handlungsleitfadens für die Umsetzung von Digitalisierungsprojekten

Stand: 22.02.2022

1.1. Baustein	Digitale Transformation der öffentlichen Verwaltung
Themenfeld/Schwerpunkt:	Prozessmanagement
Lernziel:	Die Teilnehmenden erlernen unter Praxisbezug, wie sie analoge Prozesse in eine digitale Arbeitswelt transformieren. Dabei erhalten Sie zunächst einen Einblick in die Grundlagen des Change Management. Anschließend beschäftigen sie sich mit den erforderlichen Werkzeugen, um Prozesse umzugestalten und neu zu denken. Einen wichtigen Bestandteil stellt der Einbezug und die Bearbeitung von konkreten Praxisbeispielen aus der eigenen Organisation dar. Weitere Aspekte sind das Wissensmanagement und die rechtlichen Grundlagen im Hinblick auf das OZG.
Bildungsträger:	Verwaltungsschule des Gemeindetages, Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien BW
Mögliche Inhalte:	• Change Management und Change Management-Methoden • Erfolgsfaktoren von Veränderungsprozessen • Umgang mit Widerständen • Beteiligung von Mitarbeitenden am Change-Prozess • Grundlagen Prozessmanagement • Werkzeuge zur Analyse, Erhebung und Optimierung von Prozessen - Prozessziele und Soll-Prozess • Wissensmanagement • Umsetzung von digitalen Prozessen in der Praxis (Best Practice) • Bearbeitung/Einbezug von Praxisbeispielen aus teilnehmenden Kommunen/Landkreisen • Aufstellung eines grundlegenden Handlungsleitfadens für die Digitalisierung von analogen Prozessen

Stand: 22.02.2022

1.2 Baustein	Digitale Transformation der öffentlichen Verwaltung
Themenfeld/Schwerpunkt:	Arbeiten in virtuellen Teams
Lernziel:	Das Lernziel ist, es sich mit neuen Arten der Zusammenarbeit in virtuellen Teams auseinanderzusetzen und die Bedeutung für die Weiterentwicklung des eigenen Teams zu erkennen. Dabei erhalten die Teilnehmenden zunächst einen Einblick in die Grundlagen des Change Management. Sie erlernen, wie die Teamorganisation und Kommunikation in einer virtuellen Arbeitswelt gelingen kann und welche Vorteile agile Arbeitsweisen mit sich bringen können. Im Mittelpunkt stehen auch digitale Führungskompetenzen sowie der Einsatz von digitalen Tools.
Bildungsträger:	Verwaltungsschule des Gemeindetages, Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien BW
Mögliche Inhalte:	• Change Management und Change Management-Methoden • Erfolgsfaktoren von Veränderungsprozessen • Umgang mit Widerständen • Beteiligung von Mitarbeitenden am Change-Prozess • New Work – Chancen und Herausforderungen • Organisation virtueller Teams • Einsatz digitaler Tools • Kommunikation auf Distanz – Teamgeist wecken • Gesprächs- und Moderationsmanagement • Digitale Führungskompetenzen – Führungskräfteleitbild • Agile Arbeitsweisen • Teammanagement und -rollen • Anforderungsprofil von Mitgliedern virtueller Teams • On-Boarding in virtuellen Teams • Konfliktmanagement • Rede- und Präsentationstechniken

Stand: 22.02.2022

1.3 Baustein	Digitale Transformation der öffentlichen Verwaltung – Smart City
Themenfeld/Schwerpunkt:	Smart City/Region
Lernziel:	Die Teilnehmenden erhalten Einblick in verschiedene Smart-City/Region Projekte in Deutschland und der ganzen Welt. Sie analysieren die Herausforderungen der Stadt von morgen und übertragen diese auf die eigenen Verhältnisse vor Ort. Ziel ist es, einen Anstoß zu ersten Projekten und Zielen zu geben. Zudem wird auf die digitale Beteiligung von Stakeholdern und der Bürgerinnen und Bürger eingegangen.
Bildungsträger:	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien Baden-Württemberg
Mögliche Inhalte:	• Die digitale Kommune der Zukunft - <i>was liegt bereits vor?</i> • Herausforderungen an die Kommune von morgen • Digitale Handlungsfelder einer Smart City/Region • LoRaWAN und Sensorik-Lösungen • Einsatz künstlicher Intelligenz und Virtual Reality • Smart-City/Regionen Konzepte – Best Practices weltweit • Digitale Beteiligungsformate für Stakeholder und Bürgerinnen und Bürger • Die ersten Schritte hin zu einer Smart-City/Region – <i>Smart City/Region - Charta</i> • Förderprogramme (z.B. Bundesförderprogramm des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat „Modellprojekte Smart Cities“)

Stand: 22.02.2022

2.0 Baustein	Digitale Werkzeuge - die Einbindung von Tools und Softwarelösungen in die Arbeitswelt von heute
Themenfeld/Schwerpunkt:	Digitale Arbeitswelt
Lernziel:	Die Teilnehmenden setzen sich mit verschiedenen Tools einer digitalen Arbeitswelt auseinander und lernen, wie sie diese in virtuellen Teams erfolgreich einsetzen können.
Bildungsträger:	Verwaltungsschule des Gemeindetages, Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien BW
Mögliche Inhalte:	• Vielfalt der digitalen Arbeitswelt – <i>für welche Bereiche gibt es welche Tools?</i> • Das Arbeiten in virtuellen Teams – <i>Mehrwerte von neuen Arbeitsweisen</i> • Vorteile von virtuellen Teams • Intensive Auseinandersetzung mit spezifischen Tools – je nach Präferenz der Kommune/Landkreis

Stand: 22.02.2022

3.0 Baustein	Kommunale Digitalisierungsstrategien
Themenfeld/Schwerpunkt:	Strategische Ansätze der kommunalen Digitalisierung
Lernziel:	Die Teilnehmenden setzen sich strategisch mit den digitalen Handlungsfeldern einer Kommune auseinander. Dabei identifizieren sie Digitalisierungsbedarfe in der eigenen Kommune. Sie analysieren, mithilfe verschiedener Werkzeuge, den IST-Zustand und entwickeln ein SOLL-Konzept mit Zielen für eine eigene Digitalisierungsstrategie. Dabei erhalten Sie einen Einblick ins Best Practice anderer Kommunen.
Bildungsträger:	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien BW
Mögliche Inhalte:	• Strategische Herangehensweise an die Digitalisierung • Leitbild (Vision, Mission, Werte), IST-Analyse, Strategie, Ziele • Werkzeuge zur Umsetzung (z.B. SWOT-Analyse, Balance Score Card) und Kreativitätstechniken (World Café, Zukunftskonferenz, ...) • Identifikation digitaler Handlungsfelder • Bestimmung von Erfolgskriterien • Best Practice im öffentlichen und privaten Sektor • Erstellung eines Konzeptes für die eigene Digitalisierungsstrategie - grundlegende Meilensteine/Roadmap • Einbezug des Digital Cook Book - https://www.digital-bw.de/-/digital-cook-book

Stand: 22.02.2022

4.0 Baustein	Anforderungen einer digitalen Arbeitswelt an Mitarbeitende in Kommunen
Themenfeld/Schwerpunkt:	Digitale Kompetenzen, Mitarbeitermotivation und Resilienz
Lernziel:	Die Teilnehmenden setzen sich mit digitalen Kompetenzen von Mitarbeitenden in einer virtuellen Arbeitswelt auseinander und verstehen die Bedeutung von hierarchieübergreifender Vernetzung für das vorantreiben von Digitalisierungsprojekten in der eigenen Organisation. Ein weiteres Ziel ist es, ein Motivationskonzept für den Erhalt der Handlungsfähigkeit eines Teams zu erstellen und den Stellenwert der Resilienz als einen Schlüsselfaktor für erfolgreiche Organisationen zu erkennen.
Bildungsträger:	Verwaltungsschule des Gemeindetages, Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien BW
Mögliche Inhalte:	• Wichtige Kompetenzen der Mitarbeitenden in einer virtuellen Arbeitswelt – <i>Aufbau von digitalen Kompetenzen</i> • Bedeutung einer hierarchieübergreifenden Vernetzung von Mitarbeitenden für die eigene Organisation und Digitalisierung • Konzepte für den Erhalt der Motivation von Mitarbeitenden • On-Boarding in virtuellen Teams • Resilienz und deren Bedeutung für die Digitalisierung

Stand: 22.02.2022

5.0 Baustein	Die digitale Sicherheit von Organisationen und Daten
Themenfeld/Schwerpunkt:	Cybersicherheit
Lernziel:	Die Teilnehmenden erlernen die Grundlagen der IT-Sicherheit, welche Bedrohungsfelder und Risiken existieren und welche Schutzmaßnahmen ergriffen werden können.
Bildungsträger:	Verwaltungsschule des Gemeindetages, Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien BW
Mögliche Inhalte:	• Grundlagen der IT-Sicherheit und deren Bedeutung für eine digitale Kommune/Arbeitswelt • Bedrohungsfelder für digitale Kommunalverwaltungen – <i>aktuelle Beispiele</i> • Mitarbeitersensibilisierung für das Thema Cybersicherheit – <i>Best Practice Beispiele</i> • Krisenmanagement und Notfallpläne (Was ist zu tun?, Wer sind meine Ansprechpartner?, Wo bekomme ich Hilfe?) • Rolle und Aufgaben der Cybersicherheitsagentur Baden-Württemberg (CSBW) • Datenschutz und Cybersicherheit

5.1 Baustein	Die digitale Sicherheit von Organisationen und Daten
Themenfeld/Schwerpunkt:	Datenschutz, IT-Sicherheit
Lernziel:	Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in die rechtlichen Grundlagen des Datenschutzes und die Umsetzung des Datenschutzes in der Praxis.
Bildungsträger:	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien BW
Mögliche Inhalte:	• Rechtliche Grundlagen DSGVO • Bedeutung des Datenschutzes für die digitale Transformation der öffentlichen Verwaltung • Cybersicherheit und Datenschutz – <i>Hand in Hand?</i> • Vereinbarkeit von social media und Datenschutz – datenschutzkonforme Lösungen?

Stand: 22.02.2022

6.0 Baustein	Digitale Teilhabe für jedermann
Themenfeld/Schwerpunkt:	Digitale Barrierefreiheit
Lernziel:	Ziel ist die Sensibilisierung der Teilnehmenden für Themen der digitalen Barrierefreiheit sowie die Auseinandersetzung mit den dazugehörigen rechtlichen Grundlagen.
Bildungsträger:	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien BW
Mögliche Inhalte:	• Grundlagen und Handlungsfelder der digitalen Barrierefreiheit • Definition und Analyse der Handlungsfelder vor Ort • Rechtliche Grundlagen: barrierefreie Informationstechnik-Verordnung (BITV), Landesbehindertengleichstellungsgesetz (L-BGG) • Umsetzung in der Praxis – Best Practices • Erarbeitung eines Konzepts für digitale Barrierefreiheit

Stand: 22.02.2022

7.0 Baustein	Digitale Beteiligung und Kommunikation in Digitalisierungsprojekten
Themenfeld/Schwerpunkt:	Digitale Bürgerbeteiligung
Lernziel:	Die Teilnehmenden erlernen, wie Sie Mitarbeitende, Stakeholder sowie Bürgerinnen und Bürger bei Digitalisierungsprojekten beteiligen können. Sie erhalten einen Überblick über Best Practice Beispiele und aktuelle Projekte.
Bildungsträger:	Verwaltungsschule des Gemeindetages, Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien BW
Mögliche Inhalte:	• Identifikation digitaler Handlungsfelder und Beteiligter innerhalb und außerhalb der eigenen Organisation • Bedeutung von Beteiligung für Digitalisierungsprojekte (interne und externe Beteiligte) • Identifikation von digitalen Beteiligungsformate – <i>Best Practice</i> • Tools für die digitale Bürgerbeteiligung • Schaffung von Akzeptanz und Gleichberechtigung aller Beteiligten (Strategieentwicklung) • Zugang zu Beteiligungsformaten für alle Beteiligten sicherstellen

Stand: 22.02.2022

7.1 Baustein	Digitale Beteiligung und Kommunikation in Digitalisierungsprojekten
Themenfeld/Schwerpunkt:	Kommunikationsstrategie
Lernziel:	Die Teilnehmenden lernen die Bestandteile einer Kommunikationsstrategie (intern/extern) und identifizieren relevante Informations- und Kommunikationswege.
Bildungsträger:	Verwaltungsschule des Gemeindetages, Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien BW
Mögliche Inhalte:	• Identifikation digitaler Handlungsfelder in der eigenen Organisation und Initiierung von Digitalisierungsprojekten • Bedeutung der internen/externen Kommunikation für Digitalisierungsprojekte • Identifikation von Kommunikationswegen mit der eigenen Bürgerschaft (Analyse der bestehenden Kommunikationswege, Zielgruppenanalyse) • Identifikation von internen Kommunikationswegen (Analyse der bestehenden Kommunikationswege z.B. von Rund-Mail bis Intranet – Wie erreiche meine eigenen Mitarbeitenden) • Informations-/Kommunikationsstrategie – <i>social media, Website, Apps, Amtsblatt</i> – gesamtheitlicher Ansatz • Erarbeitung der Bestandteile einer Kommunikationsstrategie und setzen von Meilensteinen

Stand: 22.02.2022

8.0 Baustein	Rechtlichen Grundlagen des OZG und deren Umsetzung in den Kommunen
Themenfeld/Schwerpunkt:	OZG und E-Government
Lernziel:	Ziel ist es, den Teilnehmenden verschiedene rechtliche Grundlagen des OZG und E-Government zu erläutern und Begrifflichkeiten zu klären.
Bildungsträger:	Verwaltungsschule des Gemeindetages, Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien BW
Mögliche Inhalte:	• Begriffsklärung: E-Government, Open Government, Open Data, E-Partizipation • rechtlichen Grundlagen und Zielbilder von E-Government und OZG in BW • Vorstellung und Leistungsumfang des Serviceportals – service-bw • Best Practice E-Government – Vorbilder in BW und DE • Aktueller Stand in den Kommunen in BW – Vergleich zu anderen Bundesländern

Stand: 22.02.2022

8.1 Baustein	Service-bw - Prozesse
Themenfeld/Schwerpunkt:	Standard- und Universalprozess
Lernziel:	Die Teilnehmenden erlernen die Unterschiede zwischen Standard- und Universalprozessen und erfahren, wie Sie Prozesse und Formulare in service-bw umsetzen. Dabei werden hilfreiche Tipps für die Umsetzung erläutert und Hinweise gegeben wie man die Umsetzung des OZG praxisnah vor Ort angehen kann. Voraussetzung: Teilnehmende verfügen über einen service-bw Konto. (Behördenkonto)
Bildungsträger:	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien BW
Mögliche Inhalte:	• rechtliche Grundlagen und Ziele (OZG, EGov-Gesetze) • Vorstellung von service-bw • Ziele, Einsatz, Entwicklung von Standard- und Universalprozessen • Wie beginne ich die OZG Umsetzung in meiner Kommune? (erste Schritte) – abhängig vom Fortschrittsgrad der Kommunen • Best Practice in BW – Beispielprozesse • Live-Erstellung eines Universalprozesses / Formulars ○ Modellierung eines Prozesses

Stand: 22.02.2022

9.0 Baustein	Einführung der E-Akte - Dokumenten-Management-System
Themenfeld/Schwerpunkt:	E-Akte/DMS – Prozesse
Lernziel:	Die Teilnehmenden setzen sich mit der Einführung der E-Akte/DMS in ihrer Organisation auseinander und planen die ersten Schritte der Umsetzung.
Bildungsträger:	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien BW
Mögliche Inhalte:	• Vorgehensweise: Vom System zum Prozess oder vom Prozess zum System? • Was ist ein DMS? – <i>Ziele, Chancen, Aufgaben und Vorteile</i> • Welche Softwarelösungen gibt es? – Erfahrungsberichte/Best Practice • Vorgehensweise bei der Einführung eines DMS • Organisatorische Anforderungen an den elektronischen Workflow • Herausforderungen, Vermeidung von Fehlern • E-Akte: elektronische Aktenbearbeitung und Aktenführung • Bedeutung für das Wissensmanagement • Beteiligung von Betroffenen • Projektmanagement

Stand: 22.02.2022

10.0 Baustein	Digitalisierungsthemen vor Ort
Themenfeld/Schwerpunkt:	Individuelles Digitalisierungsthema einer Kommune oder eines Landkreises
Lernziel:	Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit eine Inhouse-Schulung zu einem örtlich spezifischen Digitalisierungsthema zu besuchen und dort Ihre Kompetenzen im Bereich der Digitalisierung auszubauen.
Bildungsträger:	In Abhängigkeit vom jeweiligen Thema
Mögliche Inhalte:	Variieren je nach Interesse. Beispiele: • Elektronische Ratsarbeit • Bürger-App • Geo- und Verwaltungsdaten • Aufbau und Betrieb von WLAN-Hotspots in Kommunen • E-Government im Bürgeramt